

Gero Erdmann-Preis

für vergleichende Area-Forschung

Förderpreis der ZfVP

Im Jahr 2023 schreibt die Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft (ZfVP) — herausgegeben vom AK Demokratieforschung der DVPW — zum fünften Mal einen mit 1.500,00 EURO dotierten Förderpreis für eine Dissertation aus dem Bereich der vergleichenden Area-Forschung aus. Der Preis wird im zweijährigen Rhythmus vergeben.

Folgende Bewerbungsbedingungen gelten für den Dissertationspreis:

1. Die in Frage kommende Dissertation soll 2021 oder 2022 veröffentlicht worden sein und aus dem Bereich der Vergleichenden Area-Forschung stammen. Die komparative Studie kann innerhalb einer Area oder Area übergreifend angesiedelt sein.
2. Die Arbeit muss mindestens mit *magna cum laude* bewertet sein.
3. Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht zur Gruppe der Hochschullehrer und -lehrerinnen bzw. Gleichgestellter in fester Anstellung gehören. Bewerbungen von Juniorprofessorinnen und -professoren sowie von Kolleginnen und Kollegen, die eine Professur befristet vertreten, sind willkommen.
4. Der Kreis der Bewerberinnen und Bewerber ist auf Personen beschränkt, die in Deutschland promoviert wurden, oder Deutsche, die im Ausland promoviert wurden.
5. Selbstbewerbungen sind möglich; selbstverständlich sind Vorschläge von Dritten aus dem akademischen Bereich willkommen.
6. Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben; dies gilt auch für die Benennung von Kandidatinnen durch Dritte.
7. Die Einsendefrist für im Jahre 2021 oder 2022 veröffentlichte Publikationen ist der **31. Oktober 2023**.

Vorschläge und Benennungen für den Förderpreis bitten wir Sie, zusammen mit drei Exemplaren der Veröffentlichung und einer Kopie der Promotionsurkunde an die Redaktion der ZfVP zu senden. Eine aus drei Kolleginnen und Kollegen bestehende Jury, die der Redaktion der ZfVP, dem Sprecherkreis des AK Demokratieforschung und des GIGA entstammt, wird die Arbeiten begutachten. Die Publikationen werden nach Abschluss des Verfahrens bei den Jurymitgliedern und evtl. in Anspruch genommenen Gutachterinnen oder Gutachtern verbleiben. Um Kosten zu sparen, wenden Sie sich daher am besten an den publizierenden Verlag und bitten diesen, uns drei Freiemplare zu übersenden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne unter zfvp@uni-wuerzburg.de zur Verfügung.